

CONTROLLING – EIN OFT UNTERSCHÄTZTES FÜHRUNGSMITTEL

BESONDERS IN KRISENZEITEN HÄNGT VIEL DAVON AB



AUTOR_REIMUND KOZIOLLEK, TREBAG

Für Unternehmer, die Geld für ihr Unternehmen benötigen, sind die Aussichten düster. Banken, Leasinggesellschaften, Beteiligungsgesellschaften und Investoren sind kaum noch bereit, finanzielle Mittel für mittelständische Unternehmen zur Verfügung zu stellen.

Für Unternehmen, die nicht über ein aussagekräftiges Unternehmenscontrolling verfügen, ist die Ausgangssituation, Fremdmittel zu beschaffen, sogar nahezu aussichtslos. Ein Kreditberater, der erkennt, dass im Unternehmen keine durchgängige Transparenz über die Entwicklung gegeben ist, wird nämlich eine Kreditvergabe kaum positiv entscheiden. Die Vorteile eines aussagefähigen Unternehmenscontrollings sind dabei offensichtlich.

Der Unternehmer wird erst durch ein Unternehmenscontrolling in die Lage versetzt, Erfolgs- und Misserfolgspotenziale in seinem Unternehmen zu identifizieren. Die Kenntnis über diese Potenziale ist jedoch zwingend notwendig, um das Unternehmen erfolgreich zu steuern und Ertragssteigerungen zu ermöglichen. Fehlentwicklungen und Abweichungen von Soll-Vorgaben können nur durch ein funktionierendes Unternehmenscontrolling erkannt werden.

Die Existenz eines funktionsfähigen Controllings ist eine wesentliche Voraussetzung, um das Vertrauen von Banken,

Leasinggesellschaften und Investoren zu gewinnen oder zu erhalten. Zudem beeinflusst die Ausprägung des Unternehmenscontrollings die Rating-Bewertung durch Banken.

BLINDFLÜGE IN DIE KRISE

Dennoch gibt es zahlreiche Unternehmen, die wegen eines fehlenden oder unzureichenden Controllings einen „Blindflug“ wagen. Eine jüngst von TREBAG durchgeführte Studie bei 226 insolvenzgefährdeten Unternehmen hat ergeben, dass in ca. 85% der Fälle das Unternehmenscontrolling unterentwickelt war. Bei mindestens der Hälfte dieser Unternehmen wäre nach Einschätzung der Experten die Krisensituation vermeidbar gewesen, wenn die Unternehmenssteuerung auf Basis eines aussagefähigen Controllings erfolgt wäre. Um zu bewerten, wie gut das eigene Unternehmenscontrolling wirklich ist, kann diese Checkliste erste Anhaltspunkte geben. ■

DER PARTNER FÜR DEN MITTELSTAND

Trebag sieht sich als Partner mittelständischer Unternehmen. Sie unterstützen ihre Auftraggeber bei der Erzielung, Optimierung und nachhaltigen Sicherung wirtschaftlicher Erfolge.

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Unterstützung bei der Beschaffung von Fremdmitteln zur Finanzierung der operativen Geschäftstätigkeit und des Unternehmenswachstums

- Unternehmer- und Management-Coaching
- Unternehmens-Controlling
- Turnaround-Management
- Sanierungsberatung
- Strategie- und Marketing-Beratung
- Investitionsberatung
- Nachfolgeregelungen

Trebag nutzt seine über 35-jährige Erfahrung, um für seine Kunden optimale Resultate zu erzielen.

TREBAG
TREUHAND UND BERATUNG AG
ISMANINGER STRASSE 98
81675 MÜNCHEN
TELEFON 089/926964-0
WWW.TREBAG.DE

Besteht eine Kostenstellenrechnung?

ja nein

Besteht eine Kostenartenrechnung?

ja nein

Sind Verlustbringer identifiziert und ist gleichzeitig bekannt, welchen Ergebnisbeitrag Produkte/Sortimente und/oder Sparten haben?

ja nein

Ist bekannt, welche Deckungsbeträge je Kunde erwirtschaftet werden?

ja nein

Existiert eine auf Monate heruntergebrochene Ergebnisjahresplanung?

ja nein

Existiert eine auf Monate heruntergebrochene Liquiditätsplanung?

ja nein

Erfolgt mindestens monatlich ein Soll-/Ist-Abgleich zur Ergebnis- und Liquiditätsplanung?

ja nein

Führen erkannte Negativabweichungen zum Plan zur Einleitung von Gegenmaßnahmen?

ja nein

Existiert eine Auftrags-/Produkt- bzw. Sortimentsvorkalkulation?

ja nein

Ist eine Nachkalkulation implementiert?

ja nein

Besteht ein geordnetes Forderungs- und Mahnwesen?

ja nein

Ist das Controlling eindeutig einer Person zugeordnet?

ja nein

Existiert ein monatliches Berichtswesen, in dem die aktuelle Geschäftsentwicklung kurz erläutert ist und notwendige Maßnahmen zur Stabilisierung und positiven Entwicklung festgelegt sind?

ja nein

Sind Mitarbeitern Ziele zugeordnet (qualitativ und/oder quantitativ)?

ja nein

Werden die mitarbeiterbezogenen Zielvorgaben einem regelmäßigen Soll-/Ist-Abgleich unterzogen und gegenüber den betroffenen Mitarbeitern kommuniziert?

ja nein

Zur Erläuterung: Je mehr Antworten mit ja beantwortet werden können, desto besser ist das Unternehmenscontrolling. Sobald man mindestens einmal mit „nein“ antworten muss, ist ein Handlungsbedarf zur Optimierung gegeben. Müssen Sie mehr als fünfmal mit „nein“ antworten, ist der Handlungsbedarf akut. Auf Basis der Checkliste lässt sich ganz gut ableiten, ob das Controlling im Unternehmen zu verbessern ist oder nicht. Sollte sich ein Handlungsbedarf ableiten, stellt diese Erkenntnis eine Chance dar, die unternehmerische Zukunft positiv zu gestalten.